

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten ist das Fest der Liebe, des Friedens und natürlich auch der Geschenke.

Wenn wir auf das nun zu Ende gehende Jahr 2019 zurückblicken, sehen wir auch ein Geschenk – und zwar eines, das wir uns als Gemeinschaft selbst gemacht haben: das ehrenamtliche Engagement für unsere Mitmenschen.

Daher möchte ich an dieser Stelle all jenen Bürgerinnen und Bürgern danken, die sich in diesem Jahr in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit für ihre Mitmenschen eingesetzt haben.

Sie haben dafür gesorgt, dass unsere Gemeinschaft in Wetter noch sozialer, lebendiger und wärmer wird. Denn lassen Sie mich in aller Klarheit sagen: Soziale Kälte ist eine Temperatur, die wir bei uns in Wetter nicht akzeptieren!

Danken möchte ich auch all jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die sich mit ihren Ideen, Projekten und Aktionen konstruktiv in die Entwicklung unserer Stadt eingebracht haben.

Ich freue mich darauf, dieses gemeinsame Engagement auch im nächsten Jahr, wenn wir das 50-jährige Jubiläum unserer Stadt Wetter (Ruhr) feiern, fortsetzen zu können.

Ich bin mir sicher, dass wir dieses Ereignis ebenso bunt und vielfältig feiern, wie wir das in diesem Jahr mit dem 200-jährigen Jubiläum der Mechanischen Werkstätte von Friedrich Harkort und der eindrucksvollen Premiere als Standort der „ExtraSchicht“ in Wetter getan haben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Was unser Wetter neben dem beeindruckenden sozialen Engagement in diesem Jahr noch besonders geprägt hat, ist die klare Haltung gegen Rassismus, Hetze und rechtspopulistische Tendenzen, die sich in unserer Initiative „Wetter Weltoffen“ zeigt.

„Wetter Weltoffen“ ist eine Haltung, die sich aus vielen verschiedenen Aktionen und Projekten zusammensetzt. Ihnen gemeinsam ist, für Toleranz, Weltoffenheit und mit Zivilcourage für das Miteinander

einzutreten. Es bedeutet, deutliche Zeichen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus zu setzen.

Wetter ist eine Stadt des Miteinanders, ein Ort, an dem wir uns umeinander kümmern.

Für diese Menschlichkeit treten wir ein, nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr hindurch.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen, Ihren Familien, Angehörigen und Freunden besinnliche und geruhsame Feiertage.

Das ist gerade in diesen Zeiten, in denen wir vor lauter Stress und Hektik unseren Alltag nahezu automatisch abspulen und kaum einmal dazu kommen, eine Pause einzulegen, ein Wert an sich.

Nutzen sie die stillen Tage, kommen Sie zur Ruhe und genießen Sie die wichtigen Dinge des Lebens.

Bleiben Sie gesund, erholen Sie sich gut und kommen sie gut in und durch das neue Jahr!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Hasenberg'. The signature is fluid and cursive, with a large, stylized initial 'F' and a long, sweeping tail.

Frank Hasenberg